

Checkliste Voraussetzungen Aufmaß

Für ein reibungsloses und effizientes Aufmaß bitten wir um Ihre Mithilfe bei den bauseitigen Vorbereitungen. So können wir zusätzliche Anfahrten und Kosten gemeinsam vermeiden. Bitte beachten Sie daher die folgenden Anforderungen:

Anforderungen für Wände

- Alle Wände müssen verputzt und in einem Zustand sein, der Messungen ermöglicht.
- Die Wände müssen den Brandschutzrichtlinien des Systemherstellers entsprechen.
- Massivwände und Gipskartonwände (GK-Wände) müssen vollständig fertiggestellt sein.
- Wenn sich die Wände im Rohbau befinden, sind die Putz- oder Beplankungsstärken an die AFFT GmbH zu übermitteln.

Anforderungen für Stürze

- Alle Stürze müssen vollständig ausgebildet sein und den Brandschutzrichtlinien des Systemherstellers entsprechen.
- Falls sich die Stürze im Rohbau befinden, müssen die Putz- oder Beplankungsstärken an die AFFT GmbH weitergegeben werden.

Anforderungen für Böden

- Der Bodenaufbau muss in einem messbaren Zustand sein, sodass das Aufmaß entweder von der Oberkante des Fertigfußbodens (OKFF), vom trittfesten Estrich oder vom Meterriss aus erfolgen kann.
- Der gesamte Bodenaufbau unterhalb der Abschlüsse muss mindestens der Qualität A1 nach DIN 4102 entsprechen (nicht brennbar). In der Regel sollte hier eine Belagtrennung durch eine Bodenschwelle vorhanden sein.
- Installationsleitungen dürfen nur im Bereich der lichten Durchgangsbreite verlaufen und müssen brandschutztechnisch geschottet sein.

Die brandschutztechnischen Anforderungen der bauseitigen Elemente können Sie auch der jeweiligen Zulassung entnehmen.